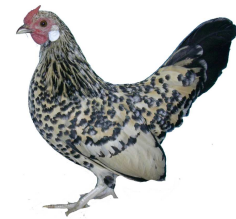




Newsletter 175/2014



November 2014

- Inhalt:**
- **Ausgabe Meisterbänder in Leipzig**
 - **Jugend-Förderpreise in Leipzig**
 - **Vogelgrippe in drei Ländern Europas**
 - **Versteigerung von Original-Aquarellen**

Die 86. Deutsche Zwerghuhnschau Hannover 2014 liegt nun schon einige Wochen hinter uns. Die positive Stimmung ist aber weiterhin präsent! Die Namen der Deutschen Meister auf Zwerghühner wurden in den Fachzeitingen veröffentlicht (Ausgabe 21 der Geflügel-Börse und Ausgabe 22 der Geflügel-Zeitung). **Die Meisterbänder und die Urkunden** werden auf der Nationalen Bundessiegerschau in Leipzig am Samstag, den 06.12. und Sonntag, den 07.12.2014 am Stand der VZV-Stammschau „Belgische Bartzwerge“ in der Halle 5 ausgegeben. Neben den Erringern können auch Züchterfreunde und Vereinsmitglieder die Auszeichnungen entgegen nehmen. Bitte besuchen Sie uns darum in Leipzig.

Mit über 38.000 gemeldeten Tieren, darunter ca. 9.000 Zwerghühner, wird Leipzig die größte Rassegeflügelausstellung in dieser Saison. In den Hallen 3, 4 und 5 werden wir wieder eine beispielhafte Präsentation der uns anvertrauten edlen Rassetiere in großer Vielfalt erleben. Auf der 51. Bundesjugendschau in der Halle 5 wetteifern um die **Förderpreise des VZV**



- Zwerg-Yokohama
- Zwerg-Sussex
- Thüringer Zwerg-Barthühner und/oder Zwerg-Lakenfelder.

In die Wertung kommen die jeweils besten 1.1 einer Züchterin / eines Züchters.

Sorge bereiten uns natürlich die aktuellen Fälle von **Vogelgrippe in Europa**. Waren es in Mecklenburg-Vorpommern 31.000 Mastputen und in Holland 150.000 Legehühner, so mussten in dieser Woche 6.000 Mastenten in England getötet werden. Alle Tiere stammten aus der industriellen Intensivhaltung und waren positiv auf ein gefährliches Virus (H5N8), das zuvor nur in Asien vorkam, getestet worden. Wieder werden mit der Verbreitung in Europa von offizieller Stelle die Wildvögel (Zugvögel) ins Gespräch gebracht. Auffällig ist allerdings, dass bisher ausschließlich Intensivhaltungen, also Tiere ohne Auslauf betroffen sind. Die angeordneten Tötungen der Tiere in den betroffenen Geflügelbetrieben sowie die Sperrzonen und Quarantänebestimmungen sind sicher zur Vermeidung der Ausbreitung der Vogelgrippe unvermeidlich. Für uns bleibt zu hoffen, dass es bei den bisherigen Ausbrüchen bleibt und Rassegeflügel nicht direkt betroffen ist, damit die Nationale Bundessiegerschau am ersten

Wochenende im Dezember in Leipzig und die weiteren geplanten Ausstellungen störungsfrei laufen können.



Unser Zuchtfreund Manfred Bartl, erster Vorsitzender des Clubs der Chabozüchter von 1925, hat eine **Versteigerung der Bildoriginale** der Postkartenaktion – Mit Freude und Farbe gegen die Vogelgrippe – zugunsten der Forschung am Wissenschaftlichen Geflügelhof des BDRG ins Leben gerufen. Die Aquarelle finden Sie auf der Homepage: www.chaboclub.de und dort unter „Club der Chabozüchter“ und „Chabo-News“. Ihre Gebote richten Sie bitte an: bartl.manfred@arcor.de. Die Aquarelle Zwerg-Cochin und Chabo haben bereits neue Besitzer gefunden. Der Erlös dafür betrug 555 Euro und wurde auf das Konto von JUWIRA, dem Verein zur Förderung junger Wissenschaftler/innen in der Rassegeflügel-Forschung e. V., überwiesen, herzlichen Dank dafür. Bitte beteiligen Sie sich an dieser vorbildlichen Aktion und unterstützen Sie damit die Forschung am Rassegeflügel.

Übrigens, auch durch Ihre Mitgliedschaft in dem Förderverein können Sie aktiv helfen. Mit Ihren Jahresbeiträgen – Einzelpersonen 25 Euro, Vereine 25 Euro bzw. 50 Euro – leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Rassegeflügelzucht in der Zukunft. Auskunft erteilt: JUWIRA – Vorstandsteam, Karl Stratmann: stratmann@vzv.de.

Wir freuen uns auf Leipzig und wünschen Ihnen viel Erfolg bei den Vorbereitungen der Tiere.

Ihre VZV-Newsletter-Redaktion
Karl Stratmann - Meinolf Mertensotto